

# Nebellandschaft weckt Erinnerungen

BZ-SERIE „Was hängt denn da?“ - Teil 2: Das Lieblingsbild von Manfred Bordiehn, Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises



Der 26 Jahre alte Fahrer eines Mercedes wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Foto: Polizei

## Schwerer Unfall 26-Jähriger kollidiert mit Baum

**Zeven.** Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Dienstagabend gegen 20.55 Uhr auf dem Verbindungsweg zwischen Badenstedt und Oldendorf.

Ein 26 Jahre alter Mann war Polizeiangaben zufolge mit seinem Mercedes unterwegs, als er in einer leichten Linkskurve alleinbeteiligt die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Der Wagen kam von der Fahrbahn ab und prallte im Seitenraum gegen einen Straßenbaum.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt. Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten den Mann aus dem Wagen befreien; er wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Nach ersten Informationen befindet er sich nicht in Lebensgefahr. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an. (bz)

## Mit 2,82 Promille Betrunkener am Steuer

**Zeven.** Ein 42-jähriger Autofahrer ist am Dienstag gegen 19.05 Uhr von der Polizei in der Straße „Auf dem Quabben“ in Zeven betrunken am Steuer erwischt worden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,82 Promille. Der Führerschein des Mannes wurde beschlagnahmt. (bz)

## Verkehrstipp

**Tempomessung:** Der Landkreis führt heute Radarkontrollen in den Samtgemeinden Sittensen und Bothel durch. Morgen sind Kontrollen in den Samtgemeinden Tarmstedt und Zeven geplant.

## BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt. Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Stellvertreter Theo Bick; verantwortliche für die Heimatbeilage Rainer Klöforn. Anzeigenleiter Marcel Kimmling. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee. Bremerhaven: Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Mediagruppe Nord, Cuxhaven und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee. Angeschlossen: Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 04761/997-0. Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.  
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch, nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 49,80 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 52,80 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauflage kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7 % MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende.  
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.  
Für unaufgefordert eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigenpreisliste Nr. 66 vom 1. Januar 2025  
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde  
Telefon 04761/997-0  
Ihr direkter Draht zu uns:  
Anzeigen: Tel.: 04761/99726, Fax: 99759  
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de  
Redaktion: Tel. 04761/99730  
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de  
Zeitungsabstellung: Tel. 04761/99738, Fax 99759  
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de

**Bremervörde.** Im zweiten Teil der BZ-Artotheken-Serie „Was hängt denn da?“ steht ein Bild von Anita Mahler im Blickpunkt. Es ist das Lieblingsbild des KuH-Vorsitzenden Manfred Bordiehn, der damit sehr persönliche Erinnerungen verbindet.

„Normalerweise“ sprechen mich herbstliche Nebelbilder wegen ihrer bedrückend wirkenden Stimmung nicht an. Dieses Bild von Anita Mahler hat auf mich eine andere Wirkung. Es ist nicht düster, sondern geprägt von einem hellen Grau. Es strahlt Ruhe aus, es zeugt in seiner herbstlich-winterlichen Darstellung von dem Vergänglichen. Nicht bedrohlich, sondern eher innehaltend. Nicht verzweifelt, sondern eher undurchdringlich und unsichtbar. Was mich an diesem Bild anzieht, ist die im Hintergrund schwach durchschimmernde Aufbruchsstimmung: ein Neubeginn, eine Zukunft. So strahlt im Grau eine - wenn auch schwache - Hoffnung, die auf ihren Durchbruch wartet.

Der zweite Grund für die Wahl dieses Bildes ist persönlicher Natur. Es war Bestandteil des reich behilderten Zimmers meines geschätzten Schulkollegen Klaus Thiele im Seniorenheim. Er war für mich sprichwörtlich von den ersten Tagen an ein freundlicher Wegbegleiter, als Englischlehrer „very british“. Mit den Worten „Such Dir



Das Lieblingsbild von Manfred Bordiehn ist ein Landschaftsmotiv von Anita Mahler. Der Vorsitzende des Kultur- und Heimatkreises Bremervörde verbindet mit dem Bild sehr persönliche Erinnerungen an einen geschätzten Lehrer-Kollegen am Gymnasium Bremervörde: Klaus Thiele. Foto: Thomas Schmidt

eins aus“ übergab er mir bei einem meiner Besuche im Angesicht seines nahenden Todes dieses Bild. Großmütig und kulturell aufgeschlossen, wie er war, ist dies für mich eine schöne Erinnerung an einen stillen und liebenswerten Menschenfreund. **Manfred Bordiehn**

### Landschaft als zentrales Thema

▷ **Zur Künstlerin Anita Mahler:** Die 2008 verstorbene Bremervörder Künstlerin Anita Mahler, geboren in Gnarenburg, war über viele Jahre Mitglied des Bremervörder KuH-Kunstkreises. Zeitweise lebte sie in Hannover, wo sie sich als Gasthörerin an der Fachhochschule und der Universität in den Bereichen Malerei und plastisches Gestalten weiterbildete. Neben der Malerei widmete sie sich auch der Lyrik, was ihren vielseitigen künstlerischen Ausdruck unterstrich.

Ein zentrales Thema ihrer Werke waren Landschaften, insbesondere die Bremervörder Umgebung und Moorlandschaften im Nebel. Ihre Ölbilder waren in zarten Farben gehalten, inspiriert von Studienreisen nach Südeuropa, vornehmlich Griechenland, Frankreich und Italien. Diese Bilder wirken oft wie eine Art visuelles Tagebuch, in dem sie Eindrücke von Landschaften und Kulturen festhielt. Die Werke haben einen besonderen Charme, da sie oft eine Mischung aus persönlichen Erfahrungen und der Beobach-

tung fremder Kulturen oder Landschaften widerspiegeln. Auch in ihren Plastiken standen Mensch und Natur im Mittelpunkt. In öffentlich zugänglichen Quellen gibt es wenig weit verbreitete Informationen über ihr künstlerisches Wirken.

Die Arbeiten von Anita Mahler wurden vor allem in Bremervörde und Hannover gezeigt und blieben damit vorwiegend in einem regionalen Rahmen bekannt.

▷ **Lesen Sie** in der nächsten Folge unserer Serie, welches „Lieblingsbild“ Sonja Burfeindt, die seitens der Stadtverwaltung die Artothek verantwortet, ausgewählt hat.

## Stöbern im Online-Katalog und Probehängen

▷ **Hella Langguth, Anke Grün und Renate Wiehnbröcker** von der KuH-AG Artothek sowie Sonja Burfeindt, die seitens der Stadtverwaltung die Sammlung verantwortet, weisen auf



einen QR-Code hin (links), der es in sich hat: Wer seine Handycamera darauf hält, kann ab sofort in aller Ruhe im neuen Online-Katalog stöbern, um sich ein Bild auszusuchen und es sogar mithilfe der AR-Technologie zu Hause „probezuhängen“. Wenige Klicks sind nötig, um zu sehen, ob das Wunschbild in die eigenen vier Wände passt.

## Anita Mahler

▷ **Anita Mahlers** künstlerische Ausbildung erfolgte unter anderem bei dem international bekannten Künstler Stephan von Huene.

▷ **„Die Bilder**, überwiegend in Ölmalerei, auch in Acryl, Mischtechnik und als Radierung, entstehen direkt vor dem Motiv und folgen dabei der eigenen Empfindung“, verriet Anita Mahler 1998 in einem Interview mit der BREMERVÖRDER ZEITUNG anlässlich einer Ausstellung in der Scheune am „Haus am See“. (ts).



Anita Mahler. Foto: Gerda Dobbeling

▷ **Kunstfreunde** können außerdem die ausgewählten Werke über Antippen der Verschlagwortung filtern und in Ruhe im Online-Katalog über die Künstler und ihre Arbeiten informieren.



▷ **Die Leihgebühren** (Jahresbeitrag) sind günstig: 15 Euro für Privatpersonen; 30 Euro für gewerbliche Zwecke und nur zehn Euro für Schüler, Studenten und Arbeitslose. Weitere Infos gibt es unter 04761/987105 bei Sonja Burfeindt im Rathaus.

▷ **Nächste Gelegenheit** für einen Besuch in der Artothek: am Donnerstag, 6. Februar, während der Rathaus-Öffnungszeiten. Die Artothek öffnet jeden ersten Donnerstag im Monat von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr. Es können auch telefonisch oder per E-Mail Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden unter 04761/987-105 beziehungsweise artothek@bremervoerde.de.

▷ **Der Online-Katalog** ist 24 Stunden über die unten stehende Webseite zugänglich.

artothek.bremervoerde.de

## Zint-Ausstellung eröffnet

EigenArt-Kunstraum zeigt bis 14. März Fotos von Günter Zint

**Bremervörde.** Die Ausstellung „Fundstücke – Fotografien von Günter Zint“ ist noch bis zum 14. März im „EigenArt-Kunstraum“ in der Bremer Straße 11 in Bremervörde zu sehen (wir berichteten).

Während der Vernissage zur Ausstellung „Fundstücke“ des Fotografen Günter Zint im EigenArt-Kunstraum gab es kürzlich viel zu betrachten, aber auch zu berichten: „Erzählt doch jedes Bild der Ausstellung eine eigene und besondere Geschichte und bot genügend Platz zum regen Austausch unter den zahlreich erschienenen Gästen“, heißt es in einer Mitteilung der Ausstellungsmacher des EigenArt-Kunstraumes, der sich in

Trägerschaft des Vereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“ befindet.

Günter Zint, ein guter Freund und Unterstützer der Arbeit des „Tandem“, ist es immer wieder gelungen, besondere Momente und Situationen mit seiner Kamera einzufangen - auch jenseits seiner berühmten Bilder von den Beatles, Jimi Hendrix, und vielen mehr. Diese Bilder seien bewusst nicht Teil dieser Ausstellung, betonten die Veranstalter. Vielmehr wollte das EigenArt-Team auch die eher „nicht so typischen“, die nicht so bekannten Bilder des Fotografen zeigen: Sei es von den Barrikaden 1968 in Paris und von

der „Republik freies Wendland“ zeigen. Auch die Fotos von Anti-AKW-Veranstaltungen sind Teil der Ausstellung in der Bremer Straße. Als Fotograf dokumentierte Zint auch zahlreicher Aktionen und Veröffentlichungen an der Seite von Günter Wallraff. Bilder aus Istanbul und sehr ausdrucksstarke Kiez-Bilder aus dem Hamburg der 1960er und 1970er Jahre werden gezeigt.

Was die Besonderheit der ausgestellten Exponate ausmache, sei ihre Einzigartigkeit, stammen sie doch aus der Auflösung des Ateliers von Günter Zint im benachbarten Berste. Oftmals sei eine genaue Zuordnung der Bilder nicht



Bremervördes Bürgermeister Michael Hannebacher (rechts) gehörte zu den Gästen der Vernissage. Foto: Sabrina Adeline Hinck

mehr möglich; viele Negative sind nicht immer vorhanden. Letztlich seien viele Ausstellungsexponate Unikate, die jetzt im „EigenArt“ zu sehen und zu erwerben sind.

„Leider konnte der jetzt in Hamburg lebende Günter Zint nicht persönlich zur Eröffnung seiner Ausstellung erscheinen,

ließ aber seine besten Grüße aussprechen und wünschte allen, dass sie sich an diesem Abend bei der Betrachtung seiner Bilder amüsieren mögen“, teilen die Ausstellungsmacher mit.

▷ **Die Öffnungszeiten:** dienstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags 10 bis 14 Uhr. (bz/ts)